



Anfrage

Öffentlich

Datum

30. März 2015

Nummer

3473/15

Absender

CDU - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Markurth
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Bauausschuss

Sitzungstermin

21.04.2015

Betreff / Beschlussvorschlag

Sachstand nach dem Brand der Lehndorfer Sporthalle

In der Nacht vom 27. auf den 28. März 2015 ist aufgrund bisher ungeklärter Umstände in der städtischen Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße in Lehdorf ein Feuer ausgebrochen, welches sich innerhalb kürzester Zeit auf das gesamte Gebäude ausbreitete. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr stand die Halle im Vollbrand, eine Rettung war nicht mehr möglich und das Übergreifen der Flammen auf die nebenstehende Heilig-Geist-Kirche konnte nur durch den schnellen Einsatz der Einsatzkräfte verhindert werden. Neben den ortsansässigen Vereinen, die mit ihren zahlreichen Abteilungen in den Nachmittags- und Abendstunden die Halle nutzten, war auch der Sportunterricht des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben zu großen Teilen in diese Halle verlagert, da in der Haupthalle am Sackring bereits im letzten Herbst eine Brandstiftung enormen Schaden angerichtet hatte.

Das Feuer in der Lehndorfer Sporthalle ist somit nach dem Brand in der Magni-Tiefgarage, der Zerstörung der Kindertagesstätte in Leiferde und der Brandstiftung in der Sporthalle des Hoffmann-von-Fallersleben-Gymnasiums innerhalb nur eines knappen Jahres das vierte verheerende Feuer in Braunschweig.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist es nach bisherigen Erkenntnissen zu dem verheerenden Brand gekommen und wie will die Verwaltung in Zukunft einem solchen Feuer vorbeugen?
2. Wie weit sind die baulichen Bewertungen und ist bereits geklärt, ob ein Wiederaufbau an gleicher Stelle möglich ist oder ob ein Neubau an einem anderen Ort erfolgen muss?
3. Wie schnell kann dieser Neu- bzw. Wiederaufbau erfolgen?

Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender